

MIETER TEAM

Frobenstr. 4, Bülowstr. 94/95



An
Bezirksbürgermeisterin
Angelika Schöttler
bzbm@ba-ts.berlin.de

An
Regierender Bürgermeister
Michael Müller
Der-Regierende-Buergermeister@senatskanzlei.berlin.de

Berlin, den 21.04.2021

Betr.: Unzumutbare Zustände im Wohnobjekt „Seniorenwohnung“ der Gewobag Bülowkiez

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Schöttler,
sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister Müller,

wir sind MieterInnen der Frobenstr. 4 und Bülowstr. 94/95, der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft Gewobag. In diesem Wohnkomplex leben überwiegend alte, viele körperlich und geistig beeinträchtigte Menschen und BürgerInnen mit Migrationshintergrund. Menschen also, die gerade jetzt in Zeiten von Corona eines besonderen Schutzes bedürfen.

Die Wohnung ist nicht erst seit der Pandemie unser wichtigster Anker. Seit Monaten halten wir uns nur noch - wie empfohlen - in unserer Wohnung auf. Wir sind stolz darauf, in einer landeseigenen Wohnung zu leben. Dennoch nehmen die Probleme in unserem Kiez seit Jahren zu, **das ist dem Senat seit Jahren bekannt**. Seit der **Corona-Pandemie** hat sich unsere **Wohn/Lebenssituation zudem extrem verschlechtert**.

Die Details sind der Gewobag – hinreichend - bekannt. **Es herrscht hier nur noch die blanke Angst!**

Die Probleme des öffentlichen Raumes im Kiez verlagern sich immer stärker in den Wohnbereich der Anwohner. Die aktuelle Situation im Wohnobjekt ist trotz temporärer Bestreifung unzumutbar und nicht mehr zu ertragen.

Durch Manipulation und Zerstörung der Eingangstüren verschaffen sich immer wieder unberechtigte Personen (Drogenabhängige, Obdachlose und SexarbeiterInnen) Zugang. Heroin-Spritzen, Urin/Kot und Müll verteilt im gesamten Wohnobjekt sind das Ergebnis. Pflegekräfte, Postzusteller und Angehörige betreten nur widerwillig das Wohnobjekt. Da uns keine Protokolle des Sicherheitsdienstes oder der Polizeieinsätze zugänglich sind, müssen diese gegebenenfalls bei den entsprechenden Stellen eingeholt werden.

Mit Unterstützung unseres Mieterbeirates, Bülowkiez, konnten wir seit den 16.12.2020 eine temporäre Bestreifung durch einen Sicherheitsdienst umsetzen. Durch Zufall haben wir erfahren, dass die Bestreifung zum 31.03.2021 endet. Durch erneutes Einschalten des Mieterbeirats wurde die Bestreifung am 08.04.2021 bis zum 08.05.2021 wieder aufgenommen. Die Gewobag erklärt, sie habe alles Mögliche unternommen, jetzt sei die Politik gefragt.

MIETER TEAM

Frobenstr. 4, Bülowstr. 94/95



Trotz „Bestreifung“ **ist die Situation im Wohnobjekt mittlerweile unzumutbar.**

Im Rahmen einer Initiative der MieterInnen haben wir am 15.04.2021, eine Homepage
<<http://online-jaeger.de>> freigeschaltet, auf der wir die aktuelle Situation dokumentiert haben

<http://online-jaeger.de/index.php/news/sicherheit/impressionen-april-2021>

Wir möchten den Berliner Senat darum bitten, seiner Fürsorgepflicht, gerade gegenüber den Schwächsten der Gesellschaft, nachzukommen und gemeinsam mit uns, die mittlerweile unerträglichen Wohnbedingungen zu verbessern. Wir brauchen weiterhin eine verlässliche Bestreifung durch einen Sicherheitsdienst. Wir wollen nicht ein **CORONA-HOTSPOT** werden.

Wir erwarten von den **Verantwortlichen im Bezirk und Senat eine kurzfristige Lösung...**

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Mieter-Team
Erich Jaeger
Bülowstr. 94
10783 Berlin
info@jaeger-erich.de

gez.
Mieterbeirat Bülowkiez
Gregor Selle
Maaßenstr. 11
10777 Berlin
kontakt@mieterbeirat-buelowkiez.de